

Baudenkmäler

- D-5-73-111-12** **Am Sommerkeller 2.** Sommerkeller: Kellerhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh., Erweiterung bez. 1857; Bierkeller, tiefliegendes Kellersystem mit geziegelten Gewölben, 18. Jh., erweitert Mitte 19. Jh.; Ausschankplatz, von Bäumen gesäumter Biergarten, angelegt im 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-10** **Am Steinhof 1; Am Steinhof 2; Am Steinhof 3; Am Steinhof 4.** Steinhof, ehem. Kornschranne, langgestreckter, traufständiger Massivbau mit Steilsatteldach, hofseitiges Obergeschoss und Südgiebel Fachwerk, 15./16. Jh., Holzgalerie an der Hofseite wohl 17. Jh., hofseitige Fassadenänderungen bez. 1808, Südgiebel wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-11** **Bahnhofplatz 5.** Bahnhofsgebäude, Stationsgebäude und Güterabfertigung, eingeschossiger Walmdachbau mit sechs Sandsteinpfeilern gegen die Gleisseite, neoklassizistisch, um 1914.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-17** **Bubenmühle 1.** Ehem. Mühle, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1883, im Kern älter, zugehörig Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinquader, Obergeschoss in Ziegelbauweise, traufseitig Abortanbau, bez. 1890.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-4** **Marktplatz.** Brunnen, rechteckiger Pfeiler mit Obelisk, davor sechsseitiger Brunnentrog, Sandstein, Modell und Guss Ch. Lenz, wohl um 1914, Plakette bez. 1931; Denkmal für den Bahnbau im Biberttal.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-1** **Marktplatz 1.** Gasthaus, zweigeschossiger, massiver Eckbau mit Satteldach, verputzt, Portal und Fensterrahmen barock, 1. Hälfte 18. Jh.; schmiedeeiserner Ausleger, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-2** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Walmdachbau mit Walmdachgauben und Sandsteinquaderfassade mit Gesimgliederung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-73-111-3** **Marktplatz 5.** Brauereigasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss und Straßengiebel Sichtfachwerk, bez. 1608; Wirtshausausleger, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-6** **Mühlgasse 11.** Ammerndorfer Mühle; Wohn- und Mühlengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, nördliches Obergeschoss und Giebel Fachwerk mit reicher Flachschnitzerei und farbiger Fassung, bez. 1607; Scheune, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-14** **Rothenburger Straße 32 a.** Scheune, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem dreigeschossigem Satteldach und Aufzugsfirst, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-7** **Rothenburger Straße 35.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Ostgiebel Sichtfachwerk, Westgiebel verputzt, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-8** **Rothenburger Straße 41.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Walmdachgaube, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, Johann David Steingruber, um 1743; Gartenmauer, Sandsteinmauerwerk aus Bruch- und Hausteinen, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-9** **Steingruberstraße 4.** Evang.-luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalkirche, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Langhaus verputzt, Turm steinsichtig mit Glockendach, im Kern spätmittelalterlich, Turm um 1720/30 neu errichtet, 1761 durch Johann David Steingruber barockisiert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Sandsteinmauerwerk, spätmittelalterliche Anlage, zum Teil barock erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

- D-5-6531-0154** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ammerndorf einschließlich Kirchhof mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1